

Dominik Pick

Mehr als eine Gewerkschaft

Die Gewerkschaft Solidarność (polnisch für Solidarität), die gleichzeitig eine Gesellschaftsbewegung war, ist ein Beispiel für eine weltweit einzigartige Organisation der Zivilgesellschaft gegen die Diktatur. Die in dieser Bewegung engagierten Menschen verband das gemeinsame Ziel, die Willkür der kommunistischen Behörden einzuschränken sowie zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage beizutragen. Ökonomische und soziale Postulate, wie z.B. nach Registrierung unabhängiger Gewerkschaften, Gewährleistung des Streikrechts, Lohnerhöhung oder Einführung eines dreijährigen Mutterschaftsurlaubs, verflochten sich mit politischen Forderungen. Verlangt wurde die Achtung der Verfassung, die Gewährleistung der Meinungs-, Presse- und Publikationsfreiheit sowie die Freilassung der politischen Gefangenen.

In den Jahren 1980/81 gelang es dieser gesellschaftlichen Bewegung zum ersten Mal in der Geschichte Polens, so viele unterschiedliche Gruppen und Gesellschaftsschichten miteinander zu vereinen: Arbeiterschaft, Bauernschaft, Intellektuelle, Studierende, Beamtschaft etc. Den grundlegenden Ton gaben Arbeiter/innen und Vertreter/innen der Arbeitswelt an. Deren Bestrebungen wurden aktiv vonseiten der intellektuellen und künstlerischen Eliten unterstützt.

Die Solidarność verdankt ihren Erfolg demnach der Mitarbeit und der Solidarität der gesamten Gesellschaft.

Die in deutscher Sprache vorgestellten Dokumente sind eine Auswahl der wichtigsten Quellen zur Entstehung, zum Wirken und zur Auflösung der Solidarność, infolge der Einführung des Kriegsrechts am 13. Dezember 1981. Das Quellenmaterial wird durch wissenschaftliche Artikel ergänzt, die sich auf besondere Weise den wichtigsten Fragen rund um diese gesellschaftliche Bewegung widmen. Die in diesem Modul zusammengestellte Materialsammlung wird durch das ikonographische Material vervollständigt, welches durch das Europäische Zentrum der Solidarność (Europejskie Centrum Solidarności) zur Verfügung gestellt wird.